

ich es in der Hand. Er konnte das Lachen nicht unterdrücken und brachte ein Röcheln hervor, das von dem Lärm der Autobahn verschluckt wurde. Sichtbar für alle stand er da, doch niemand konnte auch nur ahnen, was er gerade tat. Wozu er imstande war. Welche Macht er hatte.

\*

Ihr Herz hämmerte. Sie kniff die Augen zusammen und hielt das Lenkrad fest, krallte sich geradezu in die schwarze Kunststoffhülle und

überlegte, ob sie anhalten sollte. Sie spürte den Schweiß an ihrem Rücken, im Nacken, auf den Armen, an den Handinnenflächen. Sie war kurz davor, aufzugeben. Es geht gleich vorbei, redete sie sich ein.

\*

Ein Blick auf die Armbanduhr. Es musste jeden Moment so weit sein. Seine Augen verengten sich. Die Apparatur lag in seiner rechten Hand, er umschloss sie und tastete mit dem Daumen nach der erhabenen Rundung. Er umspielte

sie fast zärtlich und sah in der Ferne, wie der Wagen mit der auffälligen Lackierung angerast kam. Pünktlich war er und idiotisch zuverlässig. Er selbst hatte seine Knochen lange genug hingehalten. *Heute ist Zahltag, Arschloch. Heute wird abgerechnet. Hier steht das Jüngste Gericht. Burn, Baby. Burn.* Adrenalin schoss durch seinen Körper. Dann tat er es. Er löste aus.

\*

Plötzlich sah Liesa verschwommen, die Fahrbahn verengte sich, der

rechte Rand rückte immer näher auf sie zu und es war nur eine Frage der Zeit, bis sie gegen etwas krachte. Verdammt, dachte sie, es geht doch nicht. Ich werde die Kontrolle verlieren, einen Unfall verursachen, dann ist alles vorbei. Sie bereitete sich auf einen heftigen Aufprall vor.

\*

Das Fahrzeug kam von der Fahrbahn ab, geriet in die Leitplanke, rutschte auf ihr entlang, bis es außer Sichtweite war, und überschlug sich mehrfach.

Der Mann auf der Brücke packte in aller Seelenruhe ein Kaugummi aus, steckte es sich in den Mund und schlenderte in Richtung der Zeche, bog rechts ab, stieg die unkrautbewachsene Steintreppe hinab und verschwand im Grün neben der Autobahn. Das Kreischen von Metall auf Metall erzeugte in ihm einen wohligen Schauer.

Eine Explosion. Flammen schlugen aus den geborstenen Fenstern. Zwei Männer hielten an, um zu helfen, aber sie hatten keine Chance. Innerhalb kürzester Zeit stand das Fahrzeug im Vollbrand. Es blieb den Männern nichts anderes übrig, als